

B. Anzeigen-Teil.

**Bekanntmachungen
buchhändlerischer Vereine,**

soweit sie nicht Organe des
Börsenvereins sind.

Zur gef. Kenntnisaufnahme!

In Hinblick auf gewisse Vorkommnisse in der letzten Zeit ersuchen wir hiermit die Herren Verleger im unbefetzten Gebiet, den Sortimentern in der britisch besetzten Zone keine unerwarteten Zuwendungen zu machen. Laut Bekanntmachung der britischen Militärbehörde haften der im besetzten Gebiet wohnende Empfänger der Sendung strafrechtlich und persönlich für die eingeführten Bücher. Namentlich ist die Einfuhr von politischen Druckschriften oder solchen, deren Inhalt der Entente unfreundlich oder feindlich ist, strengstens untersagt.

Für zivil- und strafrechtliche Schädigungen, die unseren Vereinsmitgliedern durch Nichtbeachtung der britischen Einfuhrbestimmungen seitens der Verleger im unbefetzten Gebiet erwachsen, wird das geschädigte Vereinsmitglied den fehlbaren Verleger zivilrechtlich haftbar machen.

Verein der Kölner Buchhändler
Franz Bettfchart,
Schriftführer.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

Nachdem meine Firma im Offiziellen Adressbuch aufgenommen ist, mache ich hierdurch höflich bekannt, daß die Firma G. E. Schulze in Leipzig meine Vertretung übernommen hat.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, dagegen bitte ich um Zusendung von Verlagsverzeichnissen und Vorkaufangeboten.

Hochachtungsvoll

Bochum, den 14. Mai 1919.

Carl Regelmann,
Buch- u. Musikalienhandlung.

An die Verleger!

Der Spesenersparnis halber bezahle ich sämtliche direkten Lieferungen unmittelbar nach Empfang durch Postscheck Überweisung.

Barfakturen bitte ich nicht mehr nach Leipzig zu senden. Ebenso zahle ich alle Beträge für über Leipzig gelieferte Sendungen, falls sie 10 M. übersteigen, direkt ein.

Im beiderseitigen Interesse bitte ich die Herren Verleger um freundliche Beachtung und Erfüllung obiger Bitte.

Wernigerode, den 13. Mai 1919.

Paul Jüttner's Buchhandlung
Paul Schulze.

Postscheck-Konto: Berlin 44917.

Zur Kenntnis,

daß ich mit 1. Juli d. J. meine Stuttgarter Vertretung aufgeben werde und nur noch über Leipzig verkehre.

Buchhdlg. G. H. Heuß, Wiesbaden.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gewünscht,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.****Verkaufsanträge.**

Ein bedeutendes Berliner Sortiment und Antiquariat mit sehr großem, wertvollem Lager und langjährigem Kontrakte, in guter Lage, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Selbstreflektanten, denen genügend Mittel zur Verfügung stehen, werden gebeten, sich unter II 1604 bei d. Geschäftsstelle d. B.-B. zu melden.

**Kleiner pädag. Verlag
zu verkaufen.**

Minden.

Marowsky's Buchhandlung
Hermann Marowsky.

Ein schöner Verlag von Volksbüchern, glänzende Kapitalanlage, ist an Selbstkäufer unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Angeb. unter II 1605 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

**Gr. Antiquariats-
lager,**

event. mit Firma, sehr reichhaltig, seltene aber unkat. Hochschulschriften usw. des ganzen Mittelalters, vornehmlich Jus, Theologie, Philol., Medizin, Philol., Naturwissensch. umfassend, vorzüglich erstklassig. Objekt für wissenschaftl. geb. Anfänger, Literaturhistorik., Offiz. usw. ist Umstände halber sofort verkauft. Geeignete Respekt. mit größ. Vermitteln wollen sich mit mir in Verbindung setzen unter Nr. 1580 durch die Geschäftsst. des B.-B.

Kaufgesuche.

Buch- oder Papiergeschäft zu kaufen gesucht, evtl. Teilhaber. Angebote unter II 1562 d. die Geschäftsstelle des B.-B.

Bei hoher Anzahlung, evtl. gegen bar wird gute, ältere

Buchhandlung,

mögl. mit Buchdruckerei oder anderer Nebenbranche in Mitteldeutschd. zu kaufen gesucht. Angebote u. A. E. 1203 an Rudolf Mosse, Erfurt.

Fertige Bücher.

Soeben erschien, höchst zeitgemäß, gegen Gewaltfrieden und Bolschewismus:

„Neudeutschland“

auf der Grundlage von Freiheit, Recht und Einigkeit.

Von Prof. Steinmeyer.

Braunschweig, Selbstverlag.
Barpreis 0.35, Ladenpreis 0.60 M.
Urt.: „Ausgez. Flugschrift“ usw.

Den sichersten Weg zu einem Rechts- und Dauerfrieden zeigt die ab 1. Mai 1919 erscheinende Vierteljahrsschrift

PAN-ARIA,

Organ des Bundes der weissen Rasse (pan-arische Liga).

Herausgeber: Dr. H. Molenaar, Begründer der ehem. deutsch-französ. Liga, Mitarbeiter französ. und engl. Zeitschriften. 1 Heft, 48 Seiten, in deutscher, französ. und engl. Sprache, 1 Mark. Jahrgang (4 Hefte) 4 M. Vornehme Ausstattung. Dieser schon vor dem Kriege von Amerika aus angeregte Bund hat eine grosse Zukunft. Das erste Heft bringt die Leitziele, einen Brief von Dr. Stein in Washington an den Herausgeber und dessen Antwort, ein Friedensprogramm, Carlyles Brief über Elsass Lothringen, eine ernste Mahnung an Wilson und Poincaré usw. P. A. darf in keiner Staats-, Universitäts-, Volksbücherei u. Lesehalle fehlen. Verbreitung vor Friedensschluss besonders wichtig, daher eiligste Bestellung erwünscht (s. Bestellzettel). Rabatt: 30 Pf. pro Heft, 1 M. pro Jahrgang. Auslieferung für Deutschland nur H. L. Schlapp in Darmstadt, für die übrigen Länder nur Pan-Aria Co., Zürich 6.

Der Neue Geist-Verlag/Leipzig

Die außerordentliche Steigerung aller Herstellungskosten für Neudruck veranlaßt uns, den Ladenpreis der Hefte:

Der Neue Geist

Eine Schriftenreihe

von heute ab gleichmäßig auf

M. 1.50

festzusetzen.

Heft 1-15 können bis auf weiteres nur noch bar (auf Wunsch mit Rücksendungsrecht innerhalb dreier Monate) geliefert werden.

Fortsetzungslisten nachsehen!

Soeben erscheint:

Veröffentlichungen des Büros f. die Statistik der Juden Berlin
Heft 10:

Dr. P. Weiner-Odenheimer,

Die Berufe der Juden in Bayern.

Hrsg. v. d. Verein f. d. Statistik der Juden in München.

M 4.50 ord., 3.60 netto, 3.40 bar.

15% Feuerungsausschlag.

Wichtig für alle Staatsbibliotheken, statist. Ämter, sowie für städtische und jüdische Gemeinden.

Mag. Schildberger Inh.: Arthur Schlesinger
Berlin W. 62, Schillstr. 3.